

Schulmail der Schulleiterin vom 13.03.2022

- **2 Jahre Schulbetrieb in Corona-Zeiten**
- **Ankommen ukrainischer Kinder in unserer Schule**
- **Schulsozialarbeit an der BvS – Frau Eileen Funk**



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Liebe Lehrerinnen und Lehrer!

Liebe Sekretärinnen und liebes Hausmeister-Team!

2 Jahre Schulbetrieb in Corona-Zeiten

Heute jährt sich der Beginn aller Anpassungen unseres Schulbetriebes in Corona-Zeiten zum 2. Mal. Damals, am Freitag, den 13.03., als wir kurzum alle Schülerinnen und Schüler in den 1. Lockdown entlassen hatten, wäre es uns niemals in den Sinn gekommen, dass wir uns zwei Jahre später auch weiterhin - durch die Pandemie-Einflüsse bedingt - in einer Sondersituation im Schulbetrieb befinden würden.

Traurig, aber wahr: Es ist zu unserer alltäglichen Routine und „neuen Normalität“ geworden, mit den vielen Positiv-, Quarantäne-, Isolations- und Krankmeldungen umzugehen. Mit den folgenden Zahlen möchte ich Ihnen/ Euch gerne aufzeigen, in welchem Umfang uns seither die Pandemie rein statistisch gesehen getroffen hat:

Positiv-Testungen in der Schülerschaft: 340, davon 231 PCR-positiv bestätigt

Quarantänefälle in der Schülerschaft: 401

Positiv-Testungen im Kollegium: 35

Quarantänefälle im Kollegium: 65

Neben den pädagogisch-didaktischen Auswirkungen auf den Unterricht und den Ganztag hat Corona vor allem die Unterrichtsversorgung und Organisation des Stundenplanes bzw. Vertretungsplanes zu fast täglichen Konsequenzen geführt.

Die Digitalisierung unserer Schule hat einen enormen Schub gemacht; das hat uns alle vor extrem hohe Anforderung im Umgang mit der Technik und der Planung und Durchführung von Unterricht und schulischen wie außerschulischen Veranstaltungen gestellt.

Alle Menschen in unserer Schulgemeinde – dazu zählen Ihre Kinder, Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, unsere Kolleginnen und Kollegen sowie unsere Sekretärinnen und Hausmeister und auch das Reinigungspersonal – tragen die zahlreichen, veränderten Situationen und Aufgaben mit großer Geduld und nach besten Möglichkeiten.

Hierfür möchte ich mich auch heute nach 2 Jahren Corona noch einmal ganz herzlich bei Ihnen und Euch allen bedanken! Und ich bitte Sie und Euch alle auch weiterhin um Durchhalten! Corona wird uns noch ein Weilchen begleiten, zumindest das sagt mir meine Glaskugel ...

Ankommen ukrainischer Kinder in unserer Schule

In Europa ist Krieg: Unsere Gesellschaft ist erschüttert über das Kriegsgeschehen im Osten, in der Ukraine, und den verheerenden Schicksalen, die damit einhergehen. Die ersten Familien kommen nun auch in Dormagen und im Rhein-Kreis-Neuss an. Und damit auch an der BvS!

Über die Kommunale Integrationsstelle und den Schulträger werden allen Schulen nach vorausgegangener Registrierung und Beratung der Familien alle ukrainischen Kinder den Schulen direkt zugewiesen. Wir haben die schulinterne Beratung aufgenommen und bereiten uns auf die Aufnahme dieser Kinder vor, ganz unabhängig von der nicht einschätzbaren Anzahl derer, die zukünftig unsere Schule besuchen werden.

Hier mein Aufruf in die Schulgemeinde: Soweit Sie die ukrainische Sprache beherrschen und Zeit erübrigen können, freuen wir uns über Ihre / Eure Bereitschaft, unsere ukrainischen Schülerinnen und Schüler in den kommenden Wochen mit zu begleiten. Es hilft sehr, wenn in der ersten Zeit den Kindern über Sprachmittlung der Schulalltag nähergebracht werden und damit die Eingewöhnungszeit für die Kinder und Jugendlichen erträglicher wird. Gerne können Sie sich per Email an uns wenden:

gesamtschule@bvsdormagen.de mit dem Betreff: Willkommen ukrainische Schülerinnen und Schüler – Unterstützung.

Es ist voraussehbar, dass sich auch für unseren Schulbetrieb sehr kurzfristig Anpassungen aufgrund der notwendigen Unterbringung von Familien in der Sporthalle der Stadt Dormagen in Zons ergeben werden. Wir werden zum gegebenen Zeitpunkt über eine Lehrermail, über die Schulpflegschaft und die Kinder über ihre Klassenleitungen informieren.

Nun wünsche ich für die kommenden Wochen bis zu den Osterferien Gesundheit, Freude am kommenden Frühling und eine erfolgreiche Zeit in der Schule!

Herzlichst!

Dr. Andrea D. Hurtz, LGED´

Schulsozialarbeit an der BvS – Frau Eileen Funk

Wir freuen uns über die Unterstützung in der Schulsozialarbeit durch unsere neue Kollegin. Frau Funk bringt sich in viele Bereiche der Schule, wie Beratung, Unterstützung in persönlichen Fragen der Schülerinnen und Schüler, AG-Angebote und in der Mitarbeit im Multiprofessionellen Team (MPT).



Liebe Schüler:Innen, liebe Eltern, liebe Kolleg:Innen,

mein Name ist Eileen Funk, ich bin die Schulsozialarbeiterin der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule.

Während meines Bachelor-Studiums der Sozialen Arbeit in Düsseldorf habe ich Erfahrungen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe sammeln können.

Da die Schule eine der wichtigsten **sozialen Lernräume** für Kinder und Jugendliche ist, stehe ich für Schüler:Innen, Eltern und Lehrer:Innen als Beraterin in sämtlichen Lebenslagen zur Seite und unterstütze Euch/Sie gerne.

Egal mit welchen Herausforderungen, Konflikten oder Problemen Sie zu mir kommen, ich bin neutral, unabhängig und vertraulich.

Mein Büro befindet sich im Haus 3, 2. Etage, Raum 3.201

Telefonnummer: 0173 1524481

E-Mail: e.funk@but-neuss.de

Ich freue mich auf Euch/Sie!

Eileen Funk

(B.A. Soziale Arbeit)

